

Französischer Ferienort schränkt halbnackte Besucher ein

Ein französischer Urlaubsort verhängt Bußgelder für Besucher, die in der Stadt «halb-nackt» herumlaufen. Die Entscheidung wurde getroffen, um den Respekt der Einheimischen zu wahren und Hygienestandards zu fördern.



In einem französischen Ferienort wurden neue Bußgelder für Personen eingeführt, die in der Stadt oben ohne oder in Badebekleidung außerhalb des Strandes unterwegs sind. Die Behörden in Les Sables d'Olonne, einer Stadt an der Atlantikküste in der Vendée, haben Strafen von bis zu 150 Euro (ca. 175 US-Dollar) für das „halbnackte“ Herumlaufen in der Stadt angekündigt. Dies geht aus einem Facebook-Post des Bürgermeisters Yannick Moreau hervor, der am Dienstag veröffentlicht wurde.

Respekt für die Einheimischen

Der Bürgermeister kritisierte das Verhalten von Männern, die oben ohne herumlaufen und bezeichnete es als „undecentes Verhalten“. In seinem Post erklärte Moreau: „Es geht um den Respekt für die Einheimischen, die nicht wollen, dass Menschen halbnackt durch ihre Stadt laufen.“

Regeln für Hygiene und Sauberkeit

Moreau fügte hinzu, dass dies auch eine Frage der grundlegenden Hygiene in den Märkten, Geschäften und Straßen der Stadt sei. Er forderte die lokale Polizei auf, sicherzustellen, dass die Regel durchgesetzt wird. „Wenn Sie Ihre Brustmuskeln und Ihre besten Badehosen in Les Sables d'Olonne zur Schau stellen möchten, stehen Ihnen 11 Kilometer Strand zur Verfügung“, erklärte der Bürgermeister weiter.

Reaktionen aus der Bevölkerung

Moreaus Beitrag wurde von vielen Facebook-Nutzern positiv aufgenommen. Ein Nutzer, Dominique Camio-Martial, äußerte: „Danke, Herr Bürgermeister. Ich finde das völlig inakzeptabel.“ Eine andere Nutzerin, Claire Gourlaouen, fügte hinzu: „Meine Eltern sind Geschäftsinhaber, manchmal bitten sie die Leute,

sich anziehen.“

Kritik an den Prioritäten der Stadt

Allerdings gab es auch Stimmen, die anmerkten, dass es für die Stadt wichtigere Probleme gibt, wie etwa die Bekämpfung von Kriminalität. Les Sables d'Olonne ist die neueste Stadt in einer Reihe französischer Orte, die gegen als respektlos empfundenes Verhalten vorgehen.

Ähnliche Maßnahmen in anderen Städten

So hat auch Arcachon, ein beliebter Ferienort an der Westküste, eine Bußgeldregelung von 150 Euro für Personen eingeführt, die in einem Zustand der Entblößung durch die Stadt laufen. Im Süden des Landes hat die Stadt La Grande-Motte ebenfalls eine Geldstrafe von 150 Euro für unangemessene Bekleidung in Teilen der Stadt eingeführt, die nicht am Strand oder an der Uferpromenade liegen.

Internationale Bemühungen um angemessenes Verhalten

Doch nicht nur Frankreich versucht, das Verhalten der Besucher zu verbessern. Im Jahr 2023 kündigten die Behörden der spanischen Stadt Malaga an, dass jeder, der nackt oder nur in Unterwäsche in öffentlichen Räumen gesehen wird, mit einem Bußgeld von bis zu 750 Euro (ca. 874 US-Dollar) rechnen muss. Im September letzten Jahres wurden in der Stadt Plakate aufgestellt, die Touristen über **angemessenes Verhalten** während ihres Besuchs informieren sollten, einschließlich eines Hinweises, sich zu kleiden.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at